

(mas) Guter Saisonauftakt für den Landesligisten TTC Tuttlingen II: Im Heimspiel gegen die TTG Unterreichenbach-Dennjächt kam die Mannschaft zu einem letztlich ungefährdeten 9:4-Erfolg.

Den TTC Tuttlingen II erwartet nach den Abgängen von Jan Lindeman und Andreas Lutsch eine schwere Saison. Um so beruhigender, dass die Mannschaft schon einmal zwei Punkte auf dem Konto hat. Gegen die TTG Unterreichenbach-Dennjächt zeigte die Mannschaft eine starke Leistung, was sich bereits in den Doppeln andeutete. Hier kam die neuformierte Paarung Mathias Streiter/Ralf Kohler zu einem wichtigen Sieg gegen das Spitzendoppel der Gäste, Patrick Becht und Robin Kaiser. Auch die beiden jungen Spieler, Timo Bausert und Sebastian Rössler, konnten im Doppel drei beim Viersatzsieg über Alfonso di Naro/Moritz Hegel überzeugen. Leider verspielten Markus Schmitz/Andreas Kohler eine 2:0-Satzführung gegen Ramon Huber/Benjamin Klaus, so dass man mit 2:1 in die Einzel ging. Hier blieb es zunächst spannend. Nach einem knappen Sieg von Schmitz gegen Huber unterlag Streiter dem Spitzenspieler der Gäste, Becht, in fünf Sätzen. Auch am mittleren Paarkreuz kam es zu einer Punkteteilung: Während Andreas Kohler nach starkem Beginn gegen di Naro doch noch verlor, kam Ralf Kohler zu einem klaren Dreisatzsieg gegen Robin Kaiser. Beim Zwischenstand von 4:3 war es das hintere Paarkreuz, das den Blau-Weißen etwas Luft verschaffte. Bausert und Rössler zeigten starke Spiele gegen Hegel und Klaus, so dass beim 6:3 der Sieg näherrückte. Am vorderen Paarkreuz konnte Schmitz dann deutlich in drei Sätzen gegen Becht gewinnen. Gerade in diesem Spiel zeigte sich, dass die Tuttlinger nach diversen Trainingseinheiten schon viel besser mit dem neuen Ball vertraut sind als die Gäste, denn immer wieder haderte der Spitzenspieler der Unterreichenbacher mit dem neuen Material. Bekanntlich wird ab dieser Saison mit Plastikbällen gespielt, die das Zelluloid ablösen. Nach der Niederlage von Streiter gegen Huber sorgten Andreas und Ralf Kohler für die schnelle Entscheidung: Andreas konnte sich gegen Robin Kaiser in vier Sätzen durchsetzen, während Ralf nach tollem Spiel knapp gegen di Naro gewann.